

STANDPUNKTE • DIE CORONA-BILANZ

Posted on 21. April 2020

Seit einem Monat sind wir eingesperrt, drei Monate leben wir mit dem Virus — was ist geschehen?

In dem Sturm, der durch medialen Terror, Einsperrung und Bestrafung über die Bürgerinnen und Bürger gekommen ist, wurden sie zuerst der Fähigkeit zu verstehen, zu unterscheiden, zu handeln beraubt. Dann hat man ihnen auch noch ein Gefühl der Schuld am Verlust der verfassungsmäßigen Grundrechte aufgebürdet. Sie müssen nun zunächst den verzerrenden Spiegel durchschreiten, in dem alle einander sehen können, der aber diejenigen verdeckt, die, durch diese Maskerade verschleiert, hinter unserem Rücken operieren.

*Ein Standpunkt von **Fulvio Grimaldi**.*

Von „Gott, Heimat und Familie“ zu „Leben, Gesundheit und Isolation“

Zur Erpressung um der Gesundheit und des Lebens willen, des eigenen Lebens und desjenigen seiner Lieben, in der Nachfolge jener, die wir um der durch AIDS, Terrorismus und das Klima bedrohten Sicherheit willen erlebt haben, gesellt sich die zähere Täuschung einer Rhetorik des Widerstandes, eines päpstlichen „*Wir sitzen alle im selben Boot*“, des „*Alles wird gut*“, des Gebrülls einfältiger VIPs aus Unterhaltung und Sport nur ja zu Hause zu bleiben, des Patriotismus gefestigter Verkäufer von Heimat und Souveränität hinzu.

Diesen Ruf zu den Waffen, begleitet von all den sprachlichen Vorwänden eines heiligen Krieges gegen das Böse, der uns rekrutiert für diejenigen, die darauf aus sind, uns ihrem Interesse zu opfern (nicht anders als in anderen Kriegen, 1915 und 1940), durch einen Partisanenwiderstand, der von Entmystifizierung und korrekter Information ausgeht, zu ersetzen, sollte höchstes Ziel des bewussten Bürgers sein.

Den Beweis für eine Verschwörung mit unklaren Zielen, die man aber aus historischer Erfahrung leicht identifizieren kann, stellt die Geschlossenheit der politisch-medialen Front dar, die Risse nicht erlaubt und mit dem Zement der Repression verschließt, wo immer sie sich zeigen. Während der gesamten Operation gab man den Bürgern keine Gelegenheit, eine einzige wissenschaftliche oder mediale Stimme zu vernehmen, die das offizielle Narrativ fürs Volk in Frage stellte.

Wir erleben eine Kriminalisierung des Dissens, sogar der sokratischen Bürde des Zweifels, der unabweisbaren antidogmatischen hippokratischen wie auch galiläischen Logik. Seiten und Stimmen im Internet, die alternative Meinungen vertreten, werden denunziert und man fordert, sie zu sperren.

Roberto Burioni, die treibende Kraft hinter sämtlichen großen Impfkampagnen, beschäftigt an Don Verzes bekannter Privatklinik San Raffaele in Mailand, einem Herzensprojekt des ehemaligen Gouverneurs Formigoni (sechs Jahre Gefängnis wegen Korruption) vom CL (Communione e Liberazione, eine katholische Bewegung in Italien), geht so weit, Maria Rita Gismondo vom öffentlichen Krankenhaus "Sacco" in Mailand, die eine unserer wichtigsten Autoritäten auf dem Feld der Virologie ist, rechtlich zu verwarnen. Sie hatte sich entdramatisierende Bewertungen eines Virus' erlaubt, das sich hinsichtlich der Ansteckung und der letalen Effekte nicht von den Grippeerkrankungen anderer Jahre unterscheidet.

Fehler, Falschdarstellungen, Verschleierungen

Zu den gegen Bewusstsein und Wissen gerichteten Unterwerfungstechniken gehören Falschdarstellung und Verschleierung. Völlig verzerrt werden Ansteckungen und Todesfälle dargestellt. Zunächst drangen, wenn auch ungewollt, Zahlen durch, in denen zwischen Todesfällen mit COVID-19 und Todesfällen durch COVID-19 unterschieden wurde, wobei man angab, dass letztere sehr klein waren und bei ersteren nicht das Virus die direkte Ursache war, sondern bis zu drei schon vorher vorhandene schwere, ja sogar tödliche Krankheiten, neben einem Durchschnittsalter von über achtzig Jahren. Sie (die davon Betroffenen, Anm. d. Übers.) starben an Lungenentzündung, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Kollaps, zu denen dann die Grippe noch hinzukam.

Von einem bestimmten Zeitpunkt an verzichtet dann plötzlich jeder auf diese Unterscheidung, und alle Toten werden ohne Unterschied dem Coronavirus zugerechnet. Wer unter einer Straßenbahn endet, dabei aber erkältet ist, läuft Gefahr, als Opfer des Virus' gerechnet zu werden. Wenn sich unter den Eingesperrten Unduldsamkeit angesichts des Belagerungszustands abzuzeichnen beginnt, steigt die Lautstärke.

Die Sterbefälle in den Krankenhäusern, auf den Intensivstationen, sind nicht genug. Es gibt noch andere. In den Häusern. Sie sind hypothetisch, aber dennoch mitzurechnen. Mit einem Abstrich, der in 80 Prozent aller Fälle falsch positive Ergebnisse liefert, lassen sich auch auf dem Gipfel des Mont Blanc Infizierte finden.

Wie bedauerlich, dass ältere Menschen, gesundheitlich angeschlagen und durch den Lockdown depressiv, denen man die Sonne und das davon abhängige und für die Immunabwehr notwendige Vitamin D, jegliche Bewegung, medizinische Geräte und die Geselligkeit, die das ist, was ihnen vom Leben geblieben ist, entzieht, dann tatsächlich vorzeitig gestorben sind. Eugenik?

Wem die Macht? Der Wissenschaft? Wem dient die Wissenschaft? Uns!

Unter der Decke landen, als Unsichtbare, Dutzende, Hunderte von internationalen Experten, auch die von bedeutendem akademischen Rang. Menschen in Leitungspositionen der öffentlichen Gesundheit der jeweiligen Ländern und auch der EU wie etwa der deutsche Virologe Wolfgang Wodarg, Akademiker an der Universität Flensburg, Präsident der Versammlung des Europarates und ein Verantwortlicher für die öffentliche Gesundheit in seinem Bundesland. Wissenschaftler, europäische, amerikanische und asiatische Experten, die die Deutungen (der Daten) und die Angemessenheit der verwendeten Mittel und Methoden anzweifeln, die völlig zu Recht erinnern an das Geschehen bei früheren Pandemien, die gar keine waren.

Erinnern wir uns an die „Schweinegrippe“, H1N1, aus dem Jahr 2009, die von denselben Hauptakteuren bei der WHO und Big Pharma in den Rang einer Pandemie erhoben wurde. Im Ergebnis gab es einen kurzen Verlauf mit kaum 10.000 Toten, weniger schon als eine übliche Grippewelle und viel weniger als die bedeutend tödlichere Epidemie von 2018 (die die lombardischen Strukturen in demselben chaotischen und unzulänglichen Zustand antraf, Folge einer dreißigjährigen Plünderung des öffentlichen Gesundheitswesens).

Und zu den Pharmaunternehmen: An sie vergaben die Regierungen Aufträge für Millionen von Impfdosen, die schließlich ungenutzt auf Deponien endeten, ein Verlust von Milliarden an Steuergeldern. Der Versuch, jede Abweichung vom Dogma, das ein „technisch-wissenschaftliches Komitee“ verkündet hat, plattzumachen, jenem Dogma, das in seinen Aussagen mehr oder minder mit denen des von Dr. Burioni gegründeten „*Transversalen Pakts für die Wissenschaft*“ übereinstimmt, der die Doktrin unterstützt, hat durch Stimmen aus dem Netz einen gewissen Gegenwind erfahren. Dem muss nun die durch die Regierung sowie RAI zur Unterdrückung von „Fake News“ eingesetzte „Task Force“ abhelfen. Das Urteil darüber, was fake ist und was nicht, überlässt man keiner unabhängigen Behörde. Darauf hat „fake facts“ das Monopol. Das sollte genügen.

Vermeiden wir es, trotz zahlreicher historischer Präzedenzfälle, eine „verschwörungstheoretische“ Version vorzuschlagen, derzufolge das Virus um der exorbitanten Gewinne aus einem Impfstoff und der Machtkonzentration willen absichtlich verbreitet worden sei. Aber es bleibt doch die Gewissheit des angekündigten und geplanten Gebrauchs, den man davon gemacht hat.

Im vergangenen März hat die seit jeher mit der Bekämpfung der Überbevölkerung und der Verbreitung allgemeiner Impfprogramme befasste Bill & Melinda Gates-Foundation in New York

zusammen mit der Johns Hopkins Universität und den größten multinationalen Pharmakonzernen eine Coronavirus-Pandemie, wie sie dann in Wuhan auftrat, simuliert und 60 Millionen Tote prognostiziert. Wenige Wochen später — Welch Zufall! — bricht genau in der Gegend Chinas, die die höchste Umweltverschmutzung und die höchste elektromagnetische 5G-Dichte aufweist — die Epidemie aus, wird dann meisterhaft eingedämmt und besiegt.

Dasselbe Phänomen wiederholt sich in Padanien, der Gegend mit der höchsten Umweltverschmutzung Europas und der höchsten 5G-Dichte Italiens. Gibt es irgendeine Grundlage für die Denunziation tausender Wissenschaftler, denen zufolge Smog und ein elektromagnetisches 5G-Bombardement eine Schwächung des Immunsystems verursacht?

Modell Italien

Die italienische Reaktion ähnelt weder der chinesischen noch der südkoreanischen. Sie besteht aus einem unsäglichen Chaos von Anordnungen, widersprechenden Anordnungen, unklaren Zuständigkeiten, das hauptsächlich auf die totale Liquidierung der Bürgerrechte abzielt, unter der elenden lombardisch-venezianischen Führung, die all ihre Inkompetenz und sezessionistische Arroganz unter Beweis stellt und hinter einem Premierminister herzieht, der allein aus seiner allabendlichen kommunikativen Launenhaftigkeit, abgelöst von parlamentarischer Zustimmung, von Ukas zu Ukas, das Volk zusehends auf Domizil und einen Belagerungszustand einengt. Die operativ und finanziell eng mit Big Pharma verflochtene WHO empfiehlt der Welt das „Modell Italien“.

Klassenkampf: Von den Äckern über die Fabriken zur Matrix

Der durch den Zusammenbruch der alten Wirtschaft verursachte globale Soziozid, im Westen ohne die kollektiven Schutzvorkehrungen, über die die Länder außerhalb des imperialistischen Gürtels verfügen, wird die Depression von 1929 wie einen harmlosen Wolkenbruch aussehen lassen. Wer weiß, ob man auch dieses Mal die Millionen von Arbeitslosen und Elenden für die kriegerische Erweiterung des Imperiums wird gebrauchen können.

Die neue Klassenordnung wird durch eine beispiellose Konzentration der Macht auf die staatenlosen und kosmopolitischen Führungsspitzen einer wissenschaftlich-digitalen Technokratie bestimmt werden, die über totale Instrumente biologischer Kontrolle gebieten.

Die Wirtschaft der Nachbarschaft, das soziale und kulturelle Bindegewebe der kollektiven Sicherung und des Zusammenlebens, wird verschwinden, verschlungen von Monopolen und Oligopolen. Die Mafia, in ewigem heimlichem Einvernehmen mit den herrschenden Klassen, wird in den Überresten

des Verwüstungsprozesses anschwellen. Ganze Nationen, denen der Zutritt zur „neuen Welt“ verwehrt wird, werden zu einem Haufen Elend und Bettelei zusammenschrumpfen. Laut Goldman Sachs werden die Kredite an Italien auf über 165 Milliarden Euro steigen müssen. Wem erzählt der Premierminister, der von einem „kommenden Frühling“ schwärmt, an wen diese Staatsschulden mit Zinsen zurückgezahlt werden müssen? — An die üblichen Kredithaie!

Neue Weltordnung

Die geopolitische Ausnutzung der Operation geschieht bereits. In dieser ersten Phase wohnen wir dem versuchten Völkermord an ungehorsamen Ländern bei, deren bei dieser Gelegenheit verschärfte Sanktionen durch USA, EU und UNO sie daran hindern, sich Medikamente und Behandlungen zu verschaffen: Iran, Venezuela, Syrien, Irak, Nordkorea, andere. Die durch die Rede vom „China-Virus“ genährte Dämonisierung Chinas verschärft sich und zielt darauf ab, der wirtschaftlichen, technologischen und produktiven Übertreibung der USA durch Peking entgegenzuwirken.

Aber auch, um die Anziehungskraft der Aussichten auf Fortschritt und Frieden durch die Seidenstraße für ein von der EU erdrosseltes Europa zu neutralisieren. Ein Infrastrukturprojekt und eines des Austauschs, das Eurasien mit Lateinamerika und Afrika verbindet und sich bereits verschiedenen Formen der Zusammenarbeit widmet und durch die fortschrittlichste Militärtechnologie Russlands und die immensen Rohstoffe dieses Landes unterstützt wird.

Andererseits hätten die Hilfen, die „feindliche“ Länder wie China, Russland und Kuba den betroffenen Ländern, konfrontiert mit der Trägheit und dem zynischen Egoismus „befreundeter“ politischer Einheiten wie der EU und der USA, geleistet haben, einige Zweifel an der Angemessenheit unseres Standpunkts wecken müssen. Es ist eine dystopische Welt, mit der man versucht aus dieser Krise herauszukommen. Bill Gates' Global Alliance for Vaccines and Immunization (GAVI), die von Verfechtern einer Bevölkerungsreduzierung wie Kissinger und Soros unterstützt wird, eine Unternehmung in öffentlich-privater Partnerschaft, an der die wichtigsten Arzneimittelhersteller beteiligt sind und die auch die WHO finanziert, initiierte im vergangenen Herbst, erneut von New York aus, die so genannte ID2020-Agenda.

Es handelt sich hierbei um ein obligatorisches allgemeines Impfprogramm, das Neugeborenen eine digitale Identität verleiht, geeignet ihre Daten lebenslang zu speichern und wieder preiszugeben. Im vergangenen Januar wurde es in Davos verabschiedet. In diesem Jahr wird man es in Bangladesch testen. Danach sollen alle drankommen.

Eine Welt der Überwachten, Kontrollierten, Manipulierten, in den Händen eines technisch-wissenschaftlich-digitalen Überbaus. Nur durch Angst um Gesundheit und Leben war es möglich, dorthin zu gelangen.

Hinweis zum Rubikon-Beitrag: Der nachfolgende Text erschien zuerst im „[Rubikon – Magazin für die kritische Masse](#)“, in dessen Beirat unter anderem Daniele Ganser und Rainer Mausfeld aktiv sind. Da die Veröffentlichung unter freier Lizenz (Creative Commons) erfolgte, übernimmt KenFM diesen Text in der Zweitverwertung und weist explizit darauf hin, dass auch der Rubikon auf [Spenden](#) angewiesen ist und Unterstützung braucht. Wir brauchen viele alternative Medien!

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Bildquelle: [MikeDotta](#)/ shutterstock

+++

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.



BitCoin Adresse: **18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK**